

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	22.05.2010 kurz vor 16:30 Uhr		
<b>Einsatzart/-ort</b>	Rauchentwicklung Mannheimer Str. 8		
<b>Notruf</b>	Durch Bewohner		
<b>Lage</b>	Aus der Wohnungstür im 1. OG des Mehrfamilienhauses drang Rauch. Die Mieterin war nicht in der Wohnung. Die meisten Bewohner standen bei Ankunft der Feuerwehr bereits im Freien.		
<b>Maßnahmen</b>	Der angerückte 2. Löschzug setzte einen Trupp unter schwerem Atemschutz ein, der gewaltsam in die Wohnung eindrang. Er nahm einen Topf mit angebranntem Essen vom Herd und löschte diesen in der Spüle ab. Die Fenster in der Wohnung wurden geöffnet. Mit einem Belüftungsgerät wurde die Wohnung und der leicht verrauchte Treppenraum belüftet. Personen waren keine in Gefahr. Der Einsatz war etwa nach einer Stunde beendet.		
<b>Sonstiges</b>	<p>Die Anfahrt zur Einsatzstelle wurde an der Zufahrt von der Hochstr. zur Mannheimer Str. durch einen verkehrswidrig abgestellten PKW versperrt. Der Besitzer des Fahrzeuges hatte sich in der nahe gelegenen Eisdiele ein Eis gegönnt und wurde aufgrund des Martinshorns auf den Einsatz aufmerksam. Erst als er sein Fahrzeug wegfuhr, konnte das Löschgruppenfahrzeug die Einsatzfahrt fortsetzen.</p> <p><b>Weiterer Einsatz am 22.05.2010:</b></p> <p>Kurz nach 16:00 Uhr wurde der 1. Löschzug mit zwei Fahrzeugen und fünf Einsatzkräften unter der Leitung von Jürgen Müller in die Rauhgrafenstr. 4 zu einem Heckenbrand alarmiert. Dort hatte ein Bewohner versehentlich die Hecken des Nachbarn angezündet und selbst mit einem Gartenschlauch wieder gelöscht. Die Einsatzkräfte mussten nicht mehr eingreifen und konnten gleich wieder den Rückmarsch ins Gerätehaus antreten.</p>		
	<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
	2. Löschzug (Zugführer)	Mannschaftstransportwagen	5
	2. Löschzug	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	6
	<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>11</b>
	Polizei		
<b>Einsatzleiter</b>	Heiko Hans (stellv. Zugführer Löschbezirk Nord)		